

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gedenken müssen wir auch der großen Verdienste, die sich die beiden Aerzte Josef Höß (gestorben 1854) und Alois Peither (gestorben 1906) um die Armen und Kranken erworben haben. Mit großem Geschick und vorzüglichem Eifer versieht jetzt die Stelle des Gemeinearztes Herr Dr. Andreas Beimrohr.

800 Jahre sind vergangen, seitdem die Pfarre Gramastetten, die jetzt 3608 Katholiken in 23 Ortschaften zählt, gegründet worden ist. Wie viele Gnaden sind in dieser langen Zeit geströmt aus dem liebeglühenden Herzen des Gottmenschen auf das weite Gebiet, das Gramastetten umfaßt! Daher ist's so lieblich, dem Herrn zu danken aus reiner Seele. Die Mission, welche die hochwürdigen Herren aus der Gesellschaft Jesu, Karl Behengruber als Leiter, Josef Schellauf, Josef Schrohe und Beatus Wismer vom 9.—17. Oktober 1910 abhalten, bereitet mit Gottes Hilfe die Herzen, daß aus ihnen der edelste Dank sich zum Himmel schwinge. Wenn dann am Montag (17. Oktober), dem Schlußtag der Festlichkeit, die Glocken in feierlichen Tönen es ins hübsche Roteltal mit seinem stillen Gottesfrieden und hin über die stolzen Berge in des ewigen Schöpfers Näh' tragen, in welcher Glückseligkeit aller Herzen schlagen, empfindet gewiß auch der hochwürdigste Herr Bischof Dr. Rudolf Hittmair, der gute Hirte der treuen Schäflein, der Zeuge sein will der Wonne, die aller Seelen am heilren Jubelfest durchwogt, die süßeste Freude. Wie sie alle mit Innigkeit dem Herrn danken, bitten sie voll Demut und Vertrauen den Vater der Lichter, daß er mit dem Sohn und dem Heiligen Geist für und für die Jubelpfarre durch aller Engel und Heiligen mächtige Fürbitte mit seinem himmlischen Segen erquicke.

